

**Informationsveranstaltung 5. Juni 2003 in Dortmund**

## **Sicherheitsdatenblatt – Instrument des Arbeitsschutzes**

### **Qualitätsmanagement beim Erstellen von Sicherheitsdatenblättern**



**Bundesanstalt für  
Arbeitsschutz und  
Arbeitsmedizin**



LÄNDERAUSSCHUSS FÜR ARBEITSSCHUTZ UND SICHERHEITSTECHNIK

**L A S I**

**Am 5. Juni 2003  
im Hörsaal Haus I der  
Bundesanstalt für Arbeitsschutz  
und Arbeitsmedizin  
Friedrich-Henkel-Weg 1 – 25  
44149 Dortmund (-Dorstfeld)**

## **Programm**

**Donnerstag, 05.06.2003**

**10.00 Uhr**

### **Eröffnung**

Hans-Jürgen Bieneck, Präsident der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

### **Vorsitz:**

Dr. Reiner Arndt, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Dortmund

**10.10 Uhr**

### **Einführung**

#### **Bedeutung des Sicherheitsdatenblattes für den Arbeitsschutz**

Dr. Bernhard Brückner, Hessisches Sozialministerium, Wiesbaden

**10.20 Uhr**

#### **Ergebnisse der Schwerpunktaktion „Sicherheitsdatenblatt – Instrument des Arbeitsschutzes**

Dr. Ursula Vater, Regierungspräsidium, Kassel

**11.10 Uhr**

#### **Die EG-Richtlinie 2001/58 – das Sicherheitsdatenblatt als Informationsträger für den Arbeitgeber**

Dr. Eva Lechtenberg-Auffarth, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Dortmund

**11.30 Uhr**

#### **Das Sicherheitsdatenblatt im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung nach der neuen GefahrstoffV**

Dr. Heiner Wahl, Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, Bonn

**12.00 Uhr      Mittagspause**

**13.30 Uhr**

#### **Sicherheitsdatenblätter – Was braucht und findet der Verwender?**

Ulrich Tolksdorf, Hygiene – Institut des Ruhrgebietes, Gelsenkirchen

### **Diskussion**

#### **Toxikologische Daten und Gefährdungsbeurteilung nach TRGS 440**

Dr. Michael Heger, Landesamt für Verbraucher-, Gesundheits- und Arbeitsschutz, Saarbrücken

### **Diskussion**

#### **Zivilrechtliche Folgen mangelhafter Sicherheitsdatenblätter**

Prof. Dr. Wolfhard Kohte, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

### **Diskussion**

**14.40 Uhr      Kaffee**

**15.00 Uhr**

#### **Podiumsdiskussion mit Referenten und weiteren Teilnehmern**

Moderator: Dr. Bernhard Brückner, Hessisches Sozialministerium, Wiesbaden

#### **Strategien für bessere Sicherheitsdatenblätter**

**15.45 Uhr**

#### **Ausblick, Schlusswort**

Dr. Reiner Arndt, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Dortmund

**16.00 Uhr**

### **Ende der Veranstaltung**

**Gelegenheit zur DASA - Besichtigung**